



Kulturletter

Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden
März 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kulturakteur*innen, Kunst- und Kulturschaffende, -verantwortliche und -interessierte,

mit dem Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden informieren wir Sie monatlich über aktuelle Themen, Förderprogramme, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen in und für Minden.



Aktuelles

Erinnerung: Kulturförderung der Stadt Minden



Mit der Kulturförderung unterstützt die Stadt Minden Künstler*innen, Vereine und Einzelpersonen, die eine **öffentliche Kulturveranstaltung in Minden** umsetzen möchten.

Anträge können noch bis zum **31. März** beim Kulturbüro eingereicht werden.

Weitere Infos finden Sie auf der [Webseite der Stadt Minden](#).
Ein Antrag erfolgt ausschließlich über das [Online-Formular](#).
Fragen rund um das Thema Kulturförderung beantwortet Ola Friesicke, Tel. 0571 89 733, volontariat-kultur@minden.de

Hinweis zur Plakatverteilung

Das Kulturbüro bietet einen kostenlosen Plakatservice für Kulturveranstaltungen in Minden an.

Ab sofort können Ihre Plakate auch über den Beamer in der Bürgerhalle abgespielt werden. Dafür benötigen wir Ihr Plakat zusätzlich als **JPG-Datei** im **Format 1920 x 1080 Pixel** (Querformat) per E-Mail an kulturbuero@minden.de. Geben Sie in der Betreffzeile Folgendes an: „**Plakat-digital_Veranstaltungsdatum_Veranstaltungstitel_Name_Veranstalter*in**“ (Beispiel: Plakat-digital_01.07.2018_WeserEvent_Mustermann). Der Datei geben Sie bitte den gleichen Namen.

Wir bitten Sie außerdem darum, **keine Sonderzeichen oder Umlaute** (#´*=%\$^`~öü) im Dateinamen einzubauen.

Weitere Infos zum Plakatservice finden Sie auf der [Webseite der Stadt Minden](#). Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 0571 89 208 oder kulturbuero@minden.de.



Neues Kulturrucksack-Programm

Das neue Programm für den Kulturrucksack NRW Minden steht fest: In diesem Jahr kann das Kulturbüro insgesamt 30 Workshops aus den Bereichen Kunst, Literatur, Theater und Fotografie anbieten. 17 Künstler*innen haben ein vielversprechendes, buntes und kreatives Programm geplant, an dem alle 10- bis 14-Jährigen aus Minden kostenlos teilnehmen dürfen.

Die verschiedenen Projekte finden in den Mindener Kultureinrichtungen und Jugendhäusern statt, darunter das Fort A, das BÜZ und das LWL-Preußenmuseum. Das ganze Programm wird Anfang April in einem selbstgestalteten Flyer, der innerhalb eines Kulturrucksack-Workshops entworfen wurde, vorgestellt.

In den Osterferien sind noch in folgenden Workshops Plätze frei:

Peddigrohr flechten (30.03.-02.04.)

Mini-Magazin selber gestalten (31.03.)

Nur für 13- bis 14-Jährige!

Theaterworkshop: „Viele Welten - eine Bühne“

(07.-11.04.)

Bühnenbild gestalten: „Viele Welten - eine Bühne“

(07.-11.04.)

Weitere Informationen zu den Workshops und die Anmeldemöglichkeiten sind im [Beteiligungsportale](#) der Stadt Minden zu finden.

Der Kulturrucksack wird mit den Mitteln vom Land gefördert.



**Kultur-
förderung**



Regionalbudget für Kleinprojekte

Bereich: Projekte für Regionalentwicklung
Frist: 15.04.26
Wer: ländliche Bürger*innen
Fördersumme: bis zu 20.000 €



In der LEADER-Region WeserLand können im Rahmen des **Regionalbudgets** vor allem Vereine Fördermittel für **Kleinprojekte** beantragen. Ziel ist es, die Region nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.

Die **Antragsfrist** endet am **15. April**.

Gefördert werden Vorhaben, die einer regionalen Entwicklungsstrategie folgen und **maximal 20.000 €** betragen. Die Projekte müssen möglichst barrierefrei und **öffentlich zugänglich** sein oder einen wesentlichen **Nutzen für die Öffentlichkeit** haben und im Jahr 2026 durchgeführt und abgerechnet werden.

Förderfähig sind Maßnahmen zum Erhalt und **Ausbau von Gemeinschafts- oder Freizeiteinrichtungen**, zur **Verbesserung der Grundversorgung** und des kulturellen sowie umweltlichen Angebots als auch die **Gestaltung von Freiflächen**. Ein **Mindestanteil von 20 %** muss durch Eigenmittel gedeckt werden.

Interessierte können nach einem Gespräch mit dem [Regionalmanagement](#) ihre Projektideen bei der LAG WeserLand e.V. einreichen.

Weitere Infos und den Antrag finden Sie auf der Webseite der Regionalen Geschäftsstelle Bündnis ländlicher Raum im [Mühlenkreis e.V.](#)

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Strukturentwicklung des ländlichen Raumes in NRW. Hierfür werden Fördermittel des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen bereitgestellt.

U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen

F O N D S
S O Z I O K U L T U R

Bereich: gesellschaftspolitische und soziokulturelle Projekte
Frist: 02.05.26
Wer: 18- bis 25-Jährige
Fördersumme: bis zu 4.000 €

Das **Nachwuchsprogramm** des Fonds Soziokultur unterstützt **Projekte von 18- bis 25-Jährigen**, die **gesellschaftspolitische Themen** kulturell aufgreifen oder im Bereich der **Soziokultur** neue Impulse setzen.

Die geförderten Projekte sollen **innovativ und aktuell** sein sowie Menschen vor Ort mit einbeziehen. Gefördert werden zum Beispiel Honorar- und Personalkosten, Ehrenamtszuschüssen, Raummieten, Werbematerial, GEMA, Reisekosten oder Verpflegung.

Die Projekte sind für höchstens zwei Jahre vorgesehen.

Maximal können **4.000 €** beantragt werden und nicht mehr als 90 % des Gesamtbudgets. Das Gesamtprojekt darf 8.000 € nicht überschreiten.

Die **Antragsfrist** ist der **2. Mai**.

Bewerber können sich **Einzelpersonen, junge Initiativen, Vereine** oder andere erfahrene Organisationen als rechtliche Vertretung (hierfür erhalten Mentor*innen 1.000 € zusätzlich).

Weitere Infos und den Online-Antrag finden Sie auf der [Webseite des Fonds Soziokultur e.V](#)

NRW Landesprogramm Kultur und Schule

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bereich: kulturelle Bildung

Frist: 31.03.26

Wer: Kulturschaffende, Kulturinstitute, Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung

Fördersumme: bis zu 4.200 €

Das Landesprogramm unterstützt Schulen dabei, Kinder und Jugendliche an **kulturelle Bildung** heranzuführen und ihnen die **Teilhabe an Kunst und Kultur** unabhängig vom Hintergrund zu ermöglichen.

Kulturschaffende, Kulturinstitute und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung können

Projektvorschläge entwickeln und diese bei den jeweiligen Kulturämtern einreichen. Geeignete Projekte werden anschließend an die Bezirksregierungen weitergegeben. Die Projekte werden mit bis zu 4.200 € gefördert und sind aus allen Kultursparten erwünscht.

Die **Antragsfrist** endet am **31. März**.

Mithilfe von Künstler*innen können Schüler*innen selber künstlerisch aktiv werden und andere Kulturangebote ausprobieren. Die Projekte finden in der Regel in 40 Einheiten à 90 Minuten über das ganze Schuljahr verteilt statt.

Antragsfähig sind Künstler*innen und Kunstpädagog*innen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, sowie Schulen in privaten und kirchlichen Trägerschaften.

Den Antrag sowie weitere Infos finden Sie auf der [Webseite des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft](#).

Heimat-Preis 2026: Jetzt Vorschläge einreichen!

Minden  Kultur

Bereich: Heimatgestaltung

Frist: 31.03.26

Wer: kreative und engagierte Akteur*innen aus Minden

Fördersumme: Gesamtgeld von 5.000 €

Die Stadt Minden vergibt auch in diesem Jahr wieder einen **Heimat-Preis** für **kreative Projekte** und **herausragendes bürgerschaftliches Engagement**.

Vorgeschlagen werden können Personen, die sich aktiv für die Gestaltung unserer Heimat einsetzen, und Projekte von Vereinen, Gruppen und Organisationen **aus den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Geschichte, Umwelt, Natur oder Landschaft**, die einen wertvollen Beitrag für die Stadt und das Miteinander leisten.

Der Heimat-Preis wird in bis zu drei Kategorien verliehen. Das Gesamtpreisgeld von **5.000 €** wird vom Land NRW zur Verfügung gestellt.

Bis zum **31. März** können noch Vorschläge eingereicht werden.

Die Bewerbung erfolgt über das [Beteiligungsportal der Stadt Minden](#) oder auf dem Postweg (Stichwort: Bürgerschaftliches Engagement und Heimat-Preis, Kleiner Domhof 17, 32423 Minden). Neben den Kontaktdaten ist eine ausführliche Begründung für den Vorschlag abzugeben.

Alle weiteren Infos finden Sie auf der [Webseite der Stadt Minden](#).

Der Heimat-Preis wird vom Land Nordrhein-Westfalen (Landesregierung NRW) finanziell gefördert und von den Kommunen vor Ort vergeben.



Weiter- bildung

Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende

kulturrat
nrw

Sie möchten wissen, wie Sie Ihre Projekte erfolgreich umsetzen, welche digitalen Werkzeuge sinnvoll sind und wie Sie Ihr Profil schärfen können? Sie fragen sich, welche Möglichkeiten es zur finanziellen Unterstützung gibt oder wie man rechtliche Stolperfallen umgehen kann?

Der Kulturrat NRW veranstaltet praxisnahe und lehrreiche **Online-Workshops** zu verschiedenen Themen wie **Kulturkommunikation, KI, Buchführung, Social Media, Fundraising, E-Commerce, Fördermitteln** oder **Verträgen**. In den Seminaren werden **rechtliche Anliegen** geklärt und weitere Fragen beantwortet. Die Veranstaltungen sind **kostenlos**, für jeden Workshop muss eine gesonderte **Anmeldung** erfolgen.

Die [Termine](#) sowie weitere Infos finden Sie auf der Webseite des Kulturrats NRW.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an selbstständige Künstler*innen und Kulturschaffende aus NRW.

Online-Workshops für die Vereinsarbeit: Engagement voranbringen

 **Landesservicestelle**
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

Die [Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement](#) Nordrhein-Westfalen veranstaltet im März und April weitere kostenlose Online-Workshops aus der Reihe „**Engagement voranbringen**“. Die Veranstaltungen liefern Expert*innenwissen, ermöglichen Raum für Austausch und finden über Zoom statt.

19. März, 17:00 bis 18:30 Uhr – Starke Fotos selbst machen: so geht´s!

Sie lernen, wie Sie mit dem Smartphone authentische und wirkungsvolle Fotos für die Vereinsarbeit aufnehmen. Wie sie Motive in Szene setzen, Bilder nachbearbeiten und diese gezielt für Social Media und Ihre Webseite anwenden können.

Hier kostenlos [anmelden](#).

16. April, 17:00 bis 18:30 Uhr – Krisenkommunikation im Ehrenamt meistern

Wie geht man mit negativen Kommentaren in den sozialen Medien um und wie meistert man Konflikte im Verein? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie sich auf Krisen vorbereiten und professionell kommunizieren.

Hier kostenlos [anmelden](#).

Digitalkonferenz - Fundraising und Fördermittel



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Über Geld spricht man nicht? Wenn es um die Finanzierung von ehrenamtlichen Projekten geht, dann schon.

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) veranstaltet in Kooperation mit dem Deutschen Fundraisingverband eine digitale Konferenz zu **Fundraising und Fördermitteln** mit dem Titel „Alle reden übers Geld – wir auch!“

Die **Digitalkonferenz** findet am **24. März** von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Der erste Teil der Konferenz ist in verschiedene **Workshops** eingeteilt, zu Themen wie **Crowdfunding**, **Spenden** oder Einsatz von **KI** bei der Fördermittelakquise. Im zweiten Teil werden unter anderem **Praxiserfahrungen von Vereinen** geteilt, **Beispiele** von kleinen **Fundraising-Aktionen** vorgestellt und Expert*innen-Tipps zum erfolgreichen Fundraising gegeben.

Die Digitalkonferenz findet im **Digitalen Neustrelitz** statt, einer Video-Chat-Plattform mit verschiedenen Austauschmöglichkeiten. Man kann an Vorträgen und Workshops teilnehmen, indem man **virtuelle digitale Räumlichkeiten** besucht, wie zum Beispiel ein digitales Rathaus, einen Infostand oder ein Theater.

Weitere Infos zum Programm finden Sie auf der [Webseite der DSEE](#).

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine [Anmeldung](#) ist notwendig.

weiterkommen! - Das Qualifizierungsprogramm



NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE

Das Programm „**weiterkommen!**“ des NRW Landesbüro Freie Darstellenden Künste bietet freien **Kunst- und Kulturschaffenden** in NRW verschiedene Möglichkeiten zur **Qualifizierung und Vernetzung**.

Für April und Mai gibt es folgende Veranstaltungen:

13. April: How-to-Anträge

15. April: Online-Seminar: Kaufmännisches Know-how für selbstständige Künstler*innen – Teil 1

16. April: Reflexion zur Mittagszeit: Kreative Prozesse reflektieren und ausrichten

20. April: Online-Seminar: Das kleine 1 x 1 des Finanzplans
22. April: Online-Seminar: Kaufmännisches Know-how für selbstständige Künstler*innen – Teil 2
24. April: Excel ist keine Lösung (aber ein Mittel)
5. Mai: Online-Seminar: Fundraising
12. Mai: Online-Seminar: Discover Diversity

Für jedes Seminar muss man sich separat anmelden, die **Plätze sind begrenzt**. Weitere Infos sowie Angaben zu den Teilnahmegebühren finden Sie auf der [Webseite des Landesbüros](#).

Neben dem Programm "weiterkommen!" bietet das Landesbüro außerdem [Einzelcoachings](#) mit Expert*innen an.

weiterkommen! wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Digitales

Digitaltag & Preis für digitales Miteinander

Digitaltag
2026

Die Initiative „Digital für alle“ (DFA) veranstaltet am **26. Juni** den **Digitaltag**, einen Aktionstag, an dem Veranstaltungen rund um das Thema Digitalisierung angeboten werden können. Egal ob **Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen**, Beratungen vor Ort oder digital. Organisationen, Vereine, Unternehmen, Städte, Kommunen oder Privatpersonen sind dazu eingeladen, kreativ zu werden und ihre [Aktion anzumelden](#).

Anlässlich des Digitaltags wird außerdem ein **Preis** für digitales Miteinander für **herausragende Projekte** in den Bereichen digitale Teilhabe und digitale Bildung verliehen. Die Projekte müssen bereits erfolgreich laufen und langfristig angelegt sein.

Eine **Bewerbung** ist bis zum **15. April** möglich.

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

In der Kategorie **„Digitale Teilhabe“** werden Vorhaben gewürdigt, die digitale Technologien einsetzen, um das gesellschaftliche Miteinander zu fördern und digitale Teilhabe für alle zu ermöglichen.

Die Kategorie **„Digitale Bildung“** zeichnet Projekte aus, die die Medienkompetenz, insbesondere KI-Kompetenz von Kindern, Jugendlichen (und Lehrkräften) stärken und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien vermitteln.

Das **Preisgeld** beträgt jeweils **5.000 €**.

Bewerben können sich **Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, NGOs sowie gemeinnützige Organisationen**.

Das Bewerbungsformular sowie weitere Infos finden Sie auf der [Webseite der DFA](#).

Tooltime - Digitale Werkzeuge für die Kulturarbeit



Im Herbst 2025 fand die **Hybrid-Zoom-Reihe „Tooltime“** statt, ein Projekt des Kultur- und Kreativmotor OWL e.V. in Zusammenarbeit mit Kultur in Scherfede e.V.

In **sieben Veranstaltungen** wurden von Expert*innen **verschiedene digitale Tools** wie Canva oder Trello vorgestellt, die hilfreich **für Veranstalter*innen und Kulturakteur*innen** sein können.

Unter anderem ging es um Werkzeuge für Bild- und Videobearbeitung, um Online-Marketing- und E-Mail-Marketing-Programme, um Anwendungen für Gruppenorganisation und Projektmanagement und Terminplanung sowie um ChatGPT und Co. Außerdem gab es Tipps und Tricks zum Recherchieren.

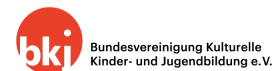
In einem **„Kulturpapier“** wurden die wichtigsten Tools, Praxistipps und Links auf 58 Seiten zusammengefasst, das kostenlos als PDF-Download zur Verfügung steht.

Weitere Infos zum Projekt und die Download-Optionen finden Sie auf der [Webseite des Kultur- und Kreativmotor OWL e.V.](#)



Schon gewusst?

Umfrage Kulturelle Bildung



Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) lädt im Rahmen ihres Projekts **„MindCare“** **Fachkräfte der Kulturellen Bildung** zur Teilnahme an einer bundesweiten **Umfrage** ein. Ziel ist es, Bedarfe, Fragestellungen und Erfahrungen rund um das Thema mentale Gesundheit zu erfassen und darauf aufbauend eine praxisnahe, informative und unterstützende **Toolbox für Fachkräfte** zu entwickeln.

Die **Teilnahme** ist noch bis zum **29. März** möglich.

Das Ergebnis der Umfrage und damit die Toolbox werden bei der **Bildungskonferenz** am **10. Oktober** in Minden vorgestellt.

Weitere Infos hierzu finden Sie auf der [Webseite der Stadt Minden](#) und der [Webseite der BKJ](#).

Sie sind ehrenamtlich tätig? Die **Ehrenamtskarte** würdigt diejenigen, die mit ihrer freiwilligen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Seit Dezember 2025 gibt es **mehr Anerkennung** und **erleichterte Zugangsvoraussetzungen**. Inhaber*innen erhalten nicht nur über 5.000 Vergünstigungen in der Gastronomie, bei Unternehmen, Freizeit- und Kultureinrichtungen u. v. m., sondern auch eine **Aufwandsentschädigung**, insofern diese den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtspauschale (960 €) bzw. der Übungsleiterpauschale (3.300 €) nicht übersteigt.

Zugangsvoraussetzung für den Erhalt der Karte ist, dass Sie vier **Stunden pro Woche** einem **Ehrenamt** nachgehen.

Für die Stadt Minden finden Sie das **Antragsformular** auf der [Webseite der Stadt](#). [Vergünstigungen](#) in der Umgebung finden Sie auf der Webseite des Mühlenkreis Minden-Lübbecke. Weitere Infos können Sie auf dem [Engagement-Portal](#) nachlesen.

Die Ehrenamtskarte wird vom jeweiligen Bundesland in Kooperation mit Kommunen und teilnehmenden Partnerorganisationen gefördert.

Die nächsten Veranstaltungen im Kalender der Minden Marketing GmbH:

26. März 2026, Scarabeo Minden: Ready to Buzz - Kneipenquiz

04. April 2026, Kulturzentrum BÜZ: Flohmarkt am BÜZ

15. April 2026, Stadttheater Minden: Das 8. Mindener Rudelsingen

...

Aus der Redaktion

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Haben Sie Themenvorschläge, Anregungen, Lob oder Kritik? Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an kulturbuero@minden.de!

Minden  Kultur



Haftungshinweis für Links

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Bei "Links" handelt es sich stets um "lebende" (dynamische) Verweisungen. Die Stadt Minden hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Sie überprüft aber die Inhalte, auf die sie in ihrem Angebot verweist, nicht ständig auf Veränderungen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten.

Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden

Herausgeber: Stadt Minden, Bürgermeister Peter Kock, Kleiner Domhof 17, 32423 Minden

Redaktion: Kulturbüro Stadt Minden

kulturbuero@minden.de